

Umwelt-, Beschaffungs- und Nutztierschutzrichtlinie



Einführung

Unser Ziel bei SSP ist es, der beste Teil der Reise zu sein. Das Streben nach unserer Vision, das weltbeste Unternehmen für Verkehrsgastronomie zu sein, treibt unsere Unternehmenskultur an.

Um unser Ziel und unsere Vision zu erreichen, konzentrieren wir uns auf den Ausbau unserer marktführenden Position im Bereich der Verkehrsgastronomie auf internationalen Märkten.

Sukh Tiwana

Chief Procurement Officer



Der Schutz unserer Umwelt, die verantwortungsbewusste und nachhaltige Beschaffung unserer Produkte und die Förderung des Tierschutzes sind zentrale Verpflichtungen in unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Wichtig ist, dass diese Verpflichtungen durch klare und messbare Ziele untermauert werden, einschließlich unserer Ambition, bis 2040 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Dies bedeutet, dass wir uns auf alle Aspekte unserer Wertschöpfungskette konzentrieren - von der Beschaffung unserer Zutaten und der Gestaltung unserer Menüs bis hin zur Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Kunden und Markenpartnern.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam einen positiven Wandel in der gesamten Verkehrsgastronomiebranche bewirken können.“

Zweck, Geltungsbereich und Anwendung

Diese Richtlinie beschreibt unseren Ansatz zum Schutz unserer Umwelt, zur verantwortungsvollen und nachhaltigen Beschaffung unserer Zutaten und Produkte sowie zur Unterstützung des Tierschutzes dar.

Sie gilt für alle Personen auf sämtlichen Ebenen, die für SSP arbeiten, einschließlich leitender Angestellter, Führungskräfte, Geschäftsführer, Mitarbeiter, Berater, Auftragnehmer,

Einführung

Heimarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und befristete Angestellte, Gelegenheits- und Leiharbeitskräfte (zusammenfassend als "Mitarbeitende" bezeichnet) in allen Abteilungen und Tochtergesellschaften innerhalb der SSP, allen Joint Ventures (in der Regel solche, an denen ein SSP-Unternehmen einen Anteil von 50 % oder mehr und/oder die Kontrolle über das Management hat) und deren Tochtergesellschaften. In den Fällen, in denen wir eine Minderheitsbeteiligung oder nicht beherrschende Anteile haben, ermutigen wir diese Unternehmen, diese oder ihre eigenen gleichen oder besseren Standards zu befolgen. Wir ermutigen auch unsere Markenpartner, diesen oder ihren eigenen gleichwertigen oder besseren Standards zu befolgen.

Diese Richtlinie sollte auch in Verbindung mit den folgenden Dokumenten gelesen werden, die unter „*Policies and statements*“ verfügbar sind ([foodtravelexperts.com](https://www.foodtravelexperts.com)):

- Unser Verhaltenskodex für Lieferanten, in dem die Mindeststandards dargelegt sind, die wir von unseren Lieferanten erwarten, u. a. in Bezug auf Menschenrechte, Produktqualität und Lebensmittelsicherheit, ökologische Nachhaltigkeit, Tierschutz in der Landwirtschaft und Geschäftsintegrität;
- Unser Verhaltenskodex, in dem die Grundsätze und Standards dargelegt sind, die wir von allen Kolleginnen und Kollegen erwarten, unabhängig davon, wo sie arbeiten;
- Unsere "Speak Up"-Richtlinie, in der dargelegt wird, wie Bedenken über vermutetes Fehlverhalten am Arbeitsplatz geäußert werden können, wie sie untersucht werden und wie Whistleblower geschützt und unterstützt werden können.

Unsere Verpflichtung zu den Richtlinien

Schutz unserer Umwelt

Wir verpflichten uns, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu minimieren. Zu den Umweltauswirkungen gehören unter anderem Treibhausgas- oder Kohlendioxid-Äquivalent-Emissionen (CO₂e), Energieverbrauch, Fahrzeugemissionen, Verpackungsmaterialien und Einwegkunststoffe, Abfallentsorgung, Lebensmittelabfälle, Wasserverbrauch und -entsorgung, Verbrauch natürlicher Ressourcen sowie Abholzung und Verlust der biologischen Vielfalt.

Zu den wichtigsten Bereichen, auf die wir uns konzentrieren, gehören u.a.:

- Identifikation und Verständnis unsere Auswirkungen auf die natürliche Umwelt, sowie Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu vermeiden, zu minimieren und abzuschwächen;
- Steigerung der Effizienz unserer Geschäftsabläufe und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen;
- Erhalt, Verbesserung und Bewahrung der biologischen Vielfalt. Dazu gehört die Sicherstellung, dass die wichtigsten Zutaten (z.B. Palmöl, Kaffee, Tee, Kakao, Rindfleisch und Soja) aus Quellen stammen, die frei von Abholzung sind, z.B. durch anerkannte Zertifizierungssysteme (z.B. Roundtable for Sustainable Palm Oil (RSPO) oder Rainforest Alliance)
- Ausweitung unseres Angebots an pflanzlichen und klimafreundlicheren Menüoptionen für unsere Kundinnen und Kunden;
- Verstärkter Einsatz nachhaltiger Verpackungsmaterialien, einschließlich der Vermeidung von unnötigem Einwegplastik, der Verwendung von Papier und Karton aus zertifizierten, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und der Verwendung von wiederverwendbaren, recycelbaren oder kompostierbaren Materialien;
- Befolgung der Abfallhierarchie, um unsere Lebensmittelabfälle zu reduzieren, indem wir in erster Linie vermeiden, dass Lebensmittel zu Abfall werden. Dies geschieht beispielsweise dadurch, dass wir nicht verkaufte Lebensmittel zur Wiederverwendung rabattieren oder spenden und indem wir Lebensmittelabfälle recyceln, einschließlich der Kompostierung von Kaffeesatz und der Weiterleitung von gebrauchtem Speiseöl zur Herstellung von Biokraftstoffen.

Unsere Verpflichtung zu den Richtlinien

Verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffung

Wir verpflichten uns, unsere Produkte verantwortungsbewusst und nachhaltig zu beschaffen und dabei die Umwelt und die Menschen, die an ihrer Produktion und Herstellung beteiligt sind, zu rücksichtsvoll zu behandeln.

Wir beziehen eine breite Palette von Inhaltsstoffen, Produkten und Dienstleistungen von einer großen Lieferbasis und stark diversifizierten Lieferketten in vielen Ländern. Unsere Lieferanten sind geschätzte Geschäftspartner, und wir verpflichten uns, sie fair und respektvoll zu behandeln und langfristige und für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen aufzubauen.

Je nach Kundennachfrage und Verfügbarkeit versuchen wir, nationale Produzenten und Lieferanten zu unterstützen, wobei wir Luftfracht nach Möglichkeit vermeiden und auch nach Möglichkeiten suchen, saisonale Frischprodukte in unseren Menüs zu verwenden.

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten beschreibt die Mindeststandards, die wir von unseren Lieferanten von Waren und Dienstleistungen für SSP erwarten, unter anderem in Bezug auf Menschenrechte, Produktqualität und Lebensmittelsicherheit, ökologische Nachhaltigkeit, Tierschutz in der Landwirtschaft und geschäftliche Integrität. Wir arbeiten mit dem Supplier Ethical Data Exchange (SEDEX) zusammen, um alle Risiken im Zusammenhang mit ethischem Handel und Menschenrechten in unseren Lieferketten zu erkennen und zu bewältigen.

Unterstützung des Tierschutzes

Wir verpflichten uns mit der Zusammenarbeit unserer Lieferanten zur Gewährleistung hoher Tierschutzstandards in unserer globalen Lieferkette. Wir unterstützen die international anerkannten "Five Freedoms"-Standards für:

- Freiheit von Hunger und Durst: durch sofortigen Zugang zu frischem Wasser und eine Ernährung, die ihre volle Gesundheit und Vitalität erhält;
- Freiheit von Missbehagen: durch Bereitstellung einer angemessenen Umgebung, einschließlich einer Unterkunft und eines bequemen Ruhebereichs;
- Freiheit von Schmerzen, Verletzungen oder Krankheiten: durch Vorbeugung oder schnelle Diagnose und Behandlung;
- Freiheit zur Entfaltung normaler Verhaltensweisen: durch Bereitstellung von ausreichend Platz, angemessenen Einrichtungen und Gesellschaft von Tieren der eigenen Art;
- Freiheit von Angst und Qualen: durch Gewährleistung von Bedingungen und Behandlung, die psychisches Leiden vermeiden.

Bei der Beschaffung von Fleisch, Fisch, Eiern und Milchprodukten verpflichten wir uns, mit unseren Lieferanten zusammenzuarbeiten, um:

- Sicherstellung, dass die Rückverfolgbarkeit bis zum landwirtschaftlichen Betrieb vollständig gewährleistet ist und dass nur zugelassene Schlachthöfe genutzt werden;
- Vermeidung des routinemäßigen Einsatzes von Antibiotika zur Wachstumsförderung und Krankheitsvorbeugung bei gesunden Tieren gemäß den WHO-Leitlinien zur Verwendung medizinisch wichtiger antimikrobieller Mittel bei zur Lebensmittelerzeugung genutzten Tieren;
- Vermeidung routinemäßiger Verstümmelungen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Kastration, Kupieren der Zähne, Kupieren des Schwanzes, Kupieren der Zehen, Kupieren des Schnabels und Enthornung;
- Fleisch von Tieren zu vermeiden, die vor der Schlachtung nicht betäubt wurden, oder (im Falle von Flossenfischen) Fleisch von Tieren, die nicht in einen schmerzfreien Zustand versetzt wurden;
- Sicherstellung ethischer Standards für Tiertransporte;
- Ausschluss von Tieren, die durch Gentechnik oder Klonen erzeugt wurden;

-
- Beschaffung von Produkten, die den Standards der Global Animal Partnership (GAP) für diese Tierarten entsprechen;
 - Einhaltung oder Übertreffen der geltenden Branchen- oder nationalen Standards für die Lieferung von Eiern, wie z. B. des Lion Code of Practice des British Egg Industry Council, der Europäischen Verordnung (EU) Nr. 1308/2013, der USDA Shell Egg Grade and Standards;
 - Sicherstellung, dass alle Hühner für SSP-Eigenmarken in europäischen Ländern (einschließlich Großbritannien) bis 2026 den Standards des European Chicken Commitment (ECC) entsprechen.

Umsetzung der Richtlinie

Wir halten uns an alle einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Vorschriften und handeln verantwortungsbewusst. Sollte es einen Unterschied zwischen den Anforderungen dieser Richtlinie und den geltenden Gesetzen oder Vorschriften geben, halten wir uns an das jeweils strengere Gesetz.

Um diese Richtlinie umzusetzen, verpflichten wir uns zu der:

- Sicherstellung, dass Führungskräfte in unserem Unternehmen eine klare Verantwortung für Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen haben und dass unsere Mitarbeitenden mit relevanten Informationen, Schulungen und Instrumenten versorgt werden, um unsere Verpflichtungen zu erfüllen;
- Identifizierung von Best Practices und kontinuierliche Verbesserung des Managements, der Messung und der Leistung unserer Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen;
- Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um ethische und umweltfreundliche Praktiken in unserer Lieferkette zu fördern und die Auswirkungen der von uns gekauften Inhaltsstoffe, Produkte und Dienstleistungen zu reduzieren;
- Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Markenpartnern, um die kontinuierliche Verbesserung des Managements, der Messung und der Leistung der Umweltauswirkungen, die mit den von uns betriebenen Einheiten verbunden sind, voranzutreiben;
- Identifizierung wesentlicher nachhaltigkeits-, umwelt- und klimabezogener Risiken und Chancen und Sicherstellung, dass diese in unseren geschäftlichen und strategischen Entscheidungsfindungs-, Finanzplanungs-, Governance- und Risikomanagementprozessen berücksichtigt werden;
- Festlegung klarer und messbarer Ziele und Messgrößen und transparente Berichterstattung über unsere Leistungen und Fortschritte im Rahmen unserer jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Unsere Ziele

- Bis 2040: Netto-Null-Emissionen von Kohlendioxidäquivalenten (CO₂e) in unserer gesamten Wertschöpfungskette (Scopes 1, 2 und 3);
- Bis 2025 sollen 100 % der Verpackungen unserer Eigenmarken frei von unnötigem Einweg-Plastik und recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar sein;
- Bis 2025: Umsetzung von Programmen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen in allen Geschäftsbereichen weltweit, die auf Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling und Verwertung ausgerichtet sind;
- Bis 2025 sollen 100 % des Tees, des Kaffees, der heißen Schokolade und des Fisches/der Meeresfrüchte für unsere Eigenmarken nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards wie Fairtrade, Rainforest Alliance oder Marine Stewardship Council (MSC) zertifiziert sein;
- Jedes Jahr sicherstellen, dass unsere 50 wichtigsten Eigenmarkenprodukte in jedem Markt palmölfrei sind oder RSPO-zertifiziertes Palmöl verwenden;
- Bis 2025 sollen 100 % unserer Vertragslieferanten unseren Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnen oder einen eigenen Verhaltenskodex mit gleichem oder besserem Standard vorlegen;
- Jährliche Überprüfung der Audits zum ethischen Handel bei Vertragslieferanten, bei denen ein höheres Risiko in Bezug auf Menschenrechte und moderne Sklaverei besteht, und Sicherstellung, dass ein zeitlich befristeter Korrekturplan umgesetzt wird, um alle festgestellten Probleme zu beheben;
- Bis 2025 sollen 100 % der Eier für unsere eigenen Marken aus käfigfreien Betrieben stammen;
- Bis 2026 sollen 100 % des Hühnerfleischs für unsere Eigenmarken in unseren europäischen Märkten den Standards des European Chicken Commitment entsprechen

Prüfung und Überwachung der Einhaltung

Diese Richtlinie wurde im englischen Originaltext vom Vorstand der SSP Group plc genehmigt. Wir verpflichten uns, die Richtlinie alle zwei Jahre zu überprüfen und behalten uns das Recht vor, die Anforderungen dieser Richtlinie nach Bedarf zu ändern, um mit der einschlägigen Gesetzgebung Schritt zu halten und unsere Nachhaltigkeitsziele und -ambitionen zu berücksichtigen.

Unser Chief Procurement Officer trägt die Gesamtverantwortung für die Beaufsichtigung der Umsetzung und Verwaltung dieser Richtlinie und hält den Vorstand über die Einhaltung auf dem Laufenden.

Die operative Verantwortung für die tägliche Umsetzung dieser Richtlinie liegt bei den Regional- und Landesgeschäftsführern der SSP. Sie sind für die Einhaltung unserer Standards und Anforderungen in ihren eigenen Unternehmen verantwortlich und stellen die Einhaltung auf lokaler Ebene sicher.